



leseBAUSTEIN

überBRÜCKEN



Werken II

Skulpturen von Andau

Kurzinfo: Skulpturen - Brücke von Andau (ab 7. Schulstufe)



Textbegegnung:

In dem Baustein zum Fach Geschichte über die „Brücke von Andau“ können wir erkennen, wie wichtig Brücken in ihrer Funktion als Übergang von Hindernissen sind.

Der Verein „Die Brücke von Andau“ hat sich zum Ziel gesetzt, „grenzüberschreitend“ künstlerische Ideen zu verwirklichen, Ideen von Künstlern beiderseits der Brücke.

Viele österreichische und ungarische Schriftsteller haben Schriftstellerworkshops abgehalten und ihre Gedanken zu Papier gebracht. Die Texte wurden anschließend präsentiert.

Andere Künstler schufen im Rahmen von Symposien Skulpturen und stellten sie entlang des alten Fluchtweges sowohl auf der ungarischen wie auch auf der österreichischen Seite auf. Diese Texte und Skulpturen sollen helfen, Brücken zu schlagen und Zeichen zu setzen für die Grenzenlosigkeit von Toleranz, Humanität und Liebe. Diese Werte gehören zum Menschsein und gehen uns alle an!

Gerade nach den Terroranschlägen gegen diese Werte im Jänner 2015 in Paris ist wieder klar geworden, wie wichtig es ist, dass wir uns bemühen, menschlich zu sein, dass wir selber immer menschlicher werden und nie der Unmenschlichkeit verfallen.

Hier eine Liste von Künstlern und ihrer aufgestellten Skulpturen:

Josef Bernhardt	-	Installation I, Installation II
Leslie de Melo	-	O.T.
Zsolt Egressi	-	Vogel
Christl Falbesoner	-	ohne Titel
Herbert Golser, Franz Frauenlob	-	Oben halten die Last
Ulrike Gölner	-	Suchende
Silvia Maria Grossmann	-	Aufbruch
Fero Guldán	-	FG 33 + FG 94
Franz J. Gyolcs	-	Verrückter König, In Gout`s Naum
Ana Horn	-	Feldzeichen
Albena Jekova	-	Flucht vor der Angst
Gia Kavdaradse	-	Regenbogen
Leonid Kolibaba	-	Trost
Mircea Lacatus	-	Kriegsgott
Vincent Mahrer	-	Introspektion _Teil 1
Gilo Moroder	-	Der Weg
Pascal Murer-Godenzi	-	Tisch

	S	leseBAUSTEIN Werken II	überBRÜCKEN	
--	----------	---	--------------------	--

Daniela Naftanaila	-	Blauer Engel	
Nicolae Ovidiu Popa	-	Fegefeuer	
Alexander Posin	-	Tor von Pisa, Fließende unbekannte Liebe	
Antal Sarkady	-	Madonna	
Jan Schneider	-	Oder, Oder	
Johannes Philipp Speder	-	Zufall, Innere Emigration	
Zsolt Szalai	-	Ohne Titel	
Dmitri Verdianou	-	Sonnenfinsternis, In Memoriam	
Claudia Weinhappl	-	Himmelsturm	
Monika Wührer	-	Acht Freunde träumen den gleichen Traum	

Einige Überlegungen kann ich mit Hilfe dieser Liste anstellen:

Was sagen mir die Titel?

Welche sind positiv, welche zielen auf die Leiden der Menschen ab?

Was will der Künstler, die Künstlerin mit diesem Titel aussagen?

Woher stammen die verschiedenen Künstler, auf welche Herkunft weisen die Namen hin?

Welche Titel weisen auf andere Begriffe hin, was ist da ihre Bedeutung?

Warum gefallen mir einige Titel persönlich so gut, warum andere nicht?

Skulpturen selber bauen:

Um selber eine Skulptur zu schaffen, muss ich mich zuerst entscheiden, aus welchem Material ich sie herstellen will. Es gibt die Möglichkeit, einen Ytong-Block zu bearbeiten, Holz zu verwenden, mit Speckstein zu arbeiten, Latex zum Abgießen oder einen Mix aus unterschiedlichen Materialien zu wählen.

Dann ist noch eine Entscheidung zu treffen: Will ich Menschen darstellen oder sollen die Formen andere sein? Bei der Darstellung von Menschen ist zu beachten, dass die Verhältnisse der Körperteile zueinander stimmen.

Dazu kann ich folgende Vergleiche anstellen:

Arbeitsaufträge: Probiere es aus!

- Wie groß ist der Kopf im Verhältnis zum Körper?
- Wie weit hängen meine Arme hinunter?
- Wie lang sind die Beine im Verhältnis zum Körper?
- Wie groß sind meine Hände oder Füße im Verhältnis zum Kopf?
- Kann ich mit meiner Hand mein Gesicht ganz verdecken?
- Sind Oberarm und Unterarm, Oberschenkel und Unterschenkel gleich lang?
- Wohin lassen sich meine Gelenke biegen, in alle Richtungen oder nur ...?



Die links stehende Figur soll ungefähre Proportionen zeigen. Diese ändern sich natürlich im Laufe des Lebens, sodass ein Baby, ein Kleinkind, ein Kind, ein Jugendlicher und ein Erwachsener sich jeweils in den Proportionen unterscheiden.

Die Figur kann auch kopiert bzw. vergrößert werden, damit sie als Vorlage zum Biegen deiner Drahtfigur dienen kann.

Herstellung einer menschlichen Figur aus unterschiedlichen Materialien:

Material: Holz, Bleistift, Lineal, Zirkel oder Geodreieck, Säge, Feile, Schleifpapier, biegsamer Draht, Schrauben und eventuell Beilagscheiben, Schraubenzieher, ein Gefäß (Plastikteller) für lauwarmes Wasser, Gipsbandagen

1. Schritt:

Stelle ein Podest aus Holz her! Es kann eine beliebige Form haben, braucht aber eine Grundfläche, die unsere Figur halten kann. Nimm also mindestens 16 Zentimeter für deine Kreisform oder für dein 4-Eck, 5-Eck, 6-Eck ... und achte darauf, dass es zirka 2 Zentimeter hoch ist!

2. Schritt:

Die Grundfigur stelle grob aus gebogenem Draht her, dann umwickle sie öfter!



3. Schritt: An den Standflächen bilde Schlaufen, durch die du dann (eventuell auch mit Beilagscheiben) die Figur am Holz anschrauben kannst!

4. Schritt:

Nun kannst du Gipsbandagen in lauwarmem Wasser sich ansaugen lassen und diese dann um die Figur wickeln.

5. Schritt:

Solange die Wicklung noch feucht ist, kannst du sie mit den Fingern glätten und formen. Danach härtet der Gips aus und die Außenform wird stabil/trocken und kann je nach Wunsch auch bemalt werden.



Viel Spaß bei der Ausführung!